

"KiTec"- Kinder entdecken Technik

Auch in diesem Schuljahr 12-13 wird an der Karlschule wieder gesägt, gehämmert und gebaut.

Nachdem im letzten Schuljahr bereits viele Kinder der Schule im Rahmen der „KiTec“ - AG oder im Klassenunterricht mit großer Freude den sicheren Umgang mit Werkzeug und Material geübt und den Werkzeugführerschein erworben haben, wurde das „KiTec“ - Projekt der **Wirtschaftsinitiative Wissensfabrik** um ein weiteres Jahr verlängert. (seit 2008)

Ziel des Projektes ist es, Kindern auf handlungsorientierte und spielerische Weise technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge und den sachgerechten Umgang mit Werkzeug und Werkstoffen näher zu bringen. Das Werkzeug und die Materialien werden im Rahmen einer Bildungspartnerschaft vom **Essener Softwareunternehmen GFOS mbH** gesponsort.

Die „KiTec“ – AG

Die Schüler der „KiTec“ – AG haben zuerst die Werkzeuge kennen gelernt und den sicheren Umgang mit ihnen geübt. Nach dem Erwerb des Werkzeugführscheins bauen sie nun selbstentworfene Türme.



Hier wird mit Freude gesägt



... mit Konzentration gehämmert...



...und schließlich entsteht. ...



... na, was wohl?



Ein Turm, das ist doch klar!

„KiTec“ in der Tigerentenklasse

Das bereits Erst- und Zweitklässler Fachbegriffe wie Handbohrer, Schraubstock, Feile und Meterstab ganz selbstverständlich benutzen und Arbeitstechniken wie Sägen, Schleifen, Messen und Hämmern spielerisch lernen können, hat die Tigerentenklasse in ihrem Unterrichtsprojekt „Kinder und Technik“ bewiesen. Unter der Leitung der Lehramtsanwärterin Frau Richter lernten die Kinder schrittweise zuerst die Werkzeuge, und dann den richtigen und vor allem sicheren Umgang mit ihnen kennen. Hierbei stand natürlich der Sicherheitsaspekt mit im Vordergrund. Zusammen entwickelten die Schüler Regeln und Hinweise für das Arbeiten mit Säge, Vorstecher und Co. Die Kinder übten die verschiedenen Arbeitstechniken an Stationen:



Sägen



Feilen



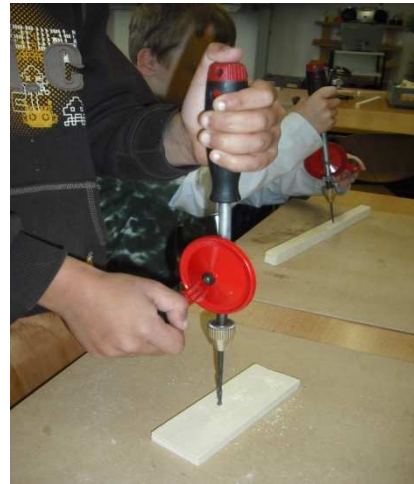
Hämmern



Schleifen



Vorstechen



Bohren

Jetzt waren sie Werkzeugexperten und bauten in Kleingruppen als „Gesellenstück“ eine selbstentworfene Stabfigur. „KiTec“ schult also nicht nur handwerkliche Fertigkeiten und technische Grundkenntnisse, sondern trägt auch dazu bei soziale Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft aufzubauen“, meint Klassenlehrerin Claudia Handt. „Hinzu kommt, dass alle Kinder sehr kreativ und mit großer Freude und viel Geschick bei der Sache waren.“

Stolz präsentieren die Schüler ihre „Gesellenstücke“:

